STAT*MATIC 31*
Instrumentenpflegegerät

Gebrauchsanweisung

SciCan
A HIGHER STANDARD

www.scican.com

STATMATIC 31 Gebrauchsanweisung
Copyright 2007 SciCan. All rights reserved.

Dok. Nr. 2.000.1749 Rev. B 2011

Inhaltsverzeichnis

		Seite:
1	Einführung	3
	Packliste:	3
2	Wichtige Informationen	4
	Allgemein	4
	Zweckbestimmung	4
	Qualifikation des Anwenders	4
	Nicht bestimmungsgemäßer Betrieb	4
	Entsorgung	4
	Sicherheitshinweise zum STATMATIC Spray	5
	Verwendete Symbole	5
	Haftungsausschluss	6
	Geräteübersicht	7
3	Einrichtung (Installation)	9
	Umgebungsbedingungen	9
	• Elektrische Anforderungen	9
	• Medienanschlüsse	9
4	Bedienung	10
	Programm Instrumenten- und Turbinenpflege	10
	Programm Spannzangenpflege	10
5	Wartung	11
	Spraydose wechseln	11
	Absorbtions-Vlies wechseln	11
	Einstellen der Pflegezeit	11
	Entsorgung	11
	Reinigung	12
	Sicherungswechsel	12
6	Problembehandlung	13
7	Zubehör	15
8	Ersatzteilliste	16
9	Garantie	17
10	Technische Daten	18
	Typenschild:	18

STAT*MATIC* und STAT-DRI sind ein Warenzeichen von SciCan Ltd. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Alle Service- und Reparaturanfragen richten Sie bitte an:

In Kanada: 1-800-870-7777
In den USA: 1-800-572-1211
International: (416) 446-4500
E-Mail: techservice.ca@scican.com

Hergestellt von:
SciCan LTD.
1440 Don Mills Road,
Toronto ON M3B 3P9
CANADA
Telefon: (416) 445-1600
Fax: (416) 445-2727
Gebührenfrei: 1-800-667-7733

CE

Vertreter in der EU:

SciCan GmbH
Wangener Straße 78
D-88299 Leutkirch
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0) 7561 98 343 - 0
Fax: +49 (0) 7561 98 343 - 699

SciCan Medtech AG
Alpenstrasse 16, 6300 Zug, Schweiz
Telefon: (41-41) 727-70-27
Fax: (41-41) 727-70-29

SciCan INC.
701 Technology Drive
Canonsburg, PA 15317 U.S.A.
Phone: (724) 820-1600
Fax: (724) 820-1479

1 Einführung

Gratulation zum Kauf Ihres STAT*MATIC* Instrumentenpflegegerätes. Wir sind davon überzeugt, dass Sie das beste Produkt seiner Art erworben haben. Das STAT*MATIC* ist ein kompaktes Tischgerät, das mit seinen Reinigungsprogrammen all Ihren Bedürfnissen und Erwartungen bei der Instrumentenpflege gerecht wird.
Dieses Benutzerhandbuch enthält alle Einzelheiten zu Einrichtung, Betrieb und Wartung Ihres STAT*MATIC* Gerätes. Zur Gewährleistung eines langjährigen sicheren und problemfreien Betriebs sollten Sie die Anweisungen vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen und sie für künftige Verwendung aufbewahren.
Die Anweisungen zu Betrieb, Wartung und Austausch von Ersatzteilen sollten befolgt werden, damit das Gerät ordnungsgemäß arbeiten kann. Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Vorankündigung geändert werden, um Veränderungen und Verbesserungen am STAT*MATIC* wiederzugeben.

Packliste:

Grundgerät STAT*MATIC*
Netzanschlussleitung
Gebrauchsanleitung
Absorptions-Vlies
Druckluftschlauch

2 Wichtige Informationen

Allgemein

Das STAT*MATIC* wurde nach den neuesten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entwickelt und hergestellt.
Einige Vorkehrungen sollten Sie bei Installation und Betrieb jedoch treffen.

Beim Verlassen der Praxis für eine längere Zeit ist das STAT*MATIC* Gerät vom Stromnetz zu trennen.
STAT*MATIC* mit eingesetzter Spraydose vor Erwärmung über 50° C schützen.
Bei Änderungen durch Dritte erlischt die Garantie und die Zulassung.
Zum Betrieb bzw. zur Reparatur wird empfohlen nur SciCan Original Ersatzteile zu verwenden, da diese in umfangreichen Versuchen auf ihre Sicherheit, Funktion und spezifische Tauglichkeit geprüft wurden. SciCan übernimmt damit für diese Teile auch die Produktverantwortung.
Beachten Sie alle warnenden Hinweise am Gerät und in der Gebrauchsanweisung.
Das Gerät darf nur mit der Spannung versorgt werden, die in der Gebrauchsanweisung, und auf dem Gerät vermerkt ist.
Anwender dürfen nicht, über die in der Gebrauchsanweisung hinausgehenden Punkte, versuchen das Gerät selbst zu warten.
Nach der Pflege mit dem STAT*MATIC* müssen die Instrumente anschließend weiterbehandelt (sterilisiert) werden. Dabei sind die Herstellerangaben der gepflegten Instrumente und die nationalen Richtlinien zu befolgen.

Zweckbestimmung

Das STAT*MATIC* ist für die Innenreinigung, Pflege und Wartung von in der Zahnheilkunde verwendeten Handstücken, Winkelstücken, Luftmotoren und Turbinen bestimmt.
Für weitere Informationen über die Eignung bestimmter Instrumente für die Pflege ziehen Sie bitte die Herstelleranweisungen zu Rate.

Qualifikation des Anwenders

Das STAT*MATIC* darf nur von fachlich und praktisch geschultem und ausgebildetem Personal angewendet werden. Bei der Entwicklung und Auslegung des STAT*MATIC* sind wir von der Zielgruppe Zahnärzte/Zahnärztinnen sowie deren Assistent/Innen ausgegangen.

Nicht bestimmungsgemäßer Betrieb

Das STAT*MATIC* darf nur für die in der Zweckbestimmung definierten Anwendungen eingesetzt werden.
Das STAT*MATIC* ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

Entsorgung

Verbrauchsmaterialien:
Die entstehenden Abfälle sind für Mensch und Umwelt gefahrfrei der stofflichen Verwertung oder der Beseitigung zuzuführen, wobei die geltenden nationalen Vorschriften einzuhalten sind.

Geräte sowie Zubehör am Ende der Nutzungsdauer:
Auf Basis der EG-Richtlinie (2002/96/EG) über Elektro- und Elektronik-Altgeräte weisen wir darauf hin, dass das vorliegende Produkt der genannten Richtlinie unterliegt und innerhalb Europas einer speziellen Entsorgung zugeführt werden muss.

2 Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise zum STATMATIC Spray

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen	Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt / Etikett mitbringen.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt / Etikett mitbringen.
Nach Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 5 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Kohlensäure Wassernebel Schaum Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
Hinweise	Zum Abkühlen Wasser oder Wassernebel benutzen. Noch nicht entzündete Behälter von der Gefahrenzone entfernen sofern dies gefahrlos möglich ist. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Frischluft suchen.

Verwendete Symbole

An der Randspalte dieses Handbuchs:

Eine potenzielle Gefahr für den Bediener.

Eine Situation, die zu einem mechanischen Defekt führen kann

Wichtige Information

Am Gerät:

LED Betriebsbereit

LED Pflegemittel

Taster und LED für Programm Spannzangenpflege

Taster für Programm Instrumenten- und Turbinenpflege

Entsorgungshinweis siehe Wichtige Informationen „Entsorgung“

Hersteller

CE Kennzeichnung

Sicherung

Hinweis: Gebrauchsanweisung befolgen

VDE Prüfzeichen

CSA/UL Prüfzeichen

2 Wichtige Informationen

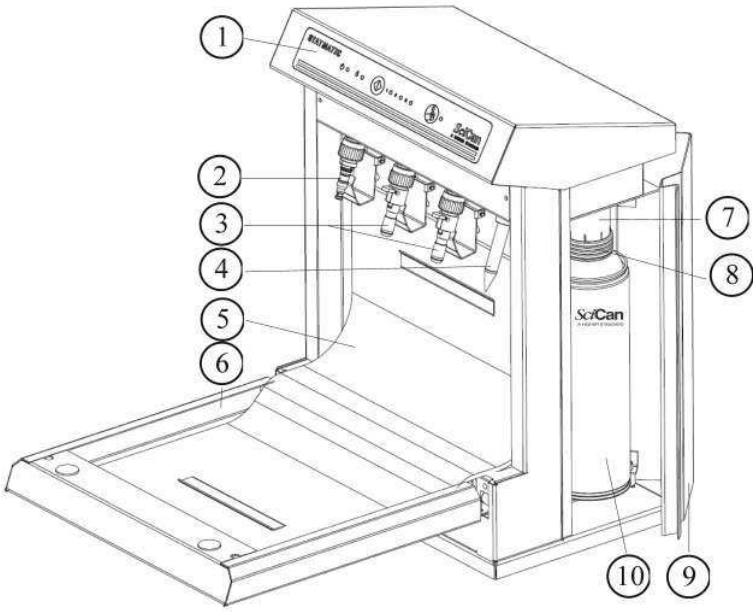
Haftungsausschluss

Die Lieferung von Ersatzteilen, die Wartung und die Instandhaltung dürfen nur durch autorisiertes Personal erfolgen. SciCan übernimmt keinerlei Haftung für zufällige, besondere oder Folgeschäden, die durch Instandsetzung oder Wartung des STAT*MATIC* Gerätes durch Dritte entstehen, oder für die Verwendung von Ausrüstung oder Einzelteilen aus der Herstellung Dritter, einschließlich Gewinneinbußen, jeglicher gewerblicher Verluste, wirtschaftlicher Verluste oder Verluste durch Verletzungen von Personen.
Entfernen Sie niemals die Abdeckung des Gerätes und führen Sie auch keine Gegenstände durch die Löcher oder Öffnungen am Gehäusekasten ein. Zuwiderhandlung kann zu Schäden am Gerät und/oder zur Gefährdung des Bedieners führen.

2 Wichtige Informationen

Geräteübersicht

1. Bedienfolientastatur
2. Pflegekupplung Multiflex
3. Pflegekupplungen INTRAmatic
4. Spannzangenpflegedüse
5. Absorbtions-Vlies
6. Fronttüre
7. Spraydosenaufnahme
8. Sicherungsring
9. Spraydosenkammertüre
10. Spraydose



12. Typenschild 1
13. Netzschalter
14. Netzsicherungsschublade
15. Eingang Netzspannung
16. Drucklufteingang
17. Drucklufteinstellung
18. Druckluftanzeige
19. Typenschild 2

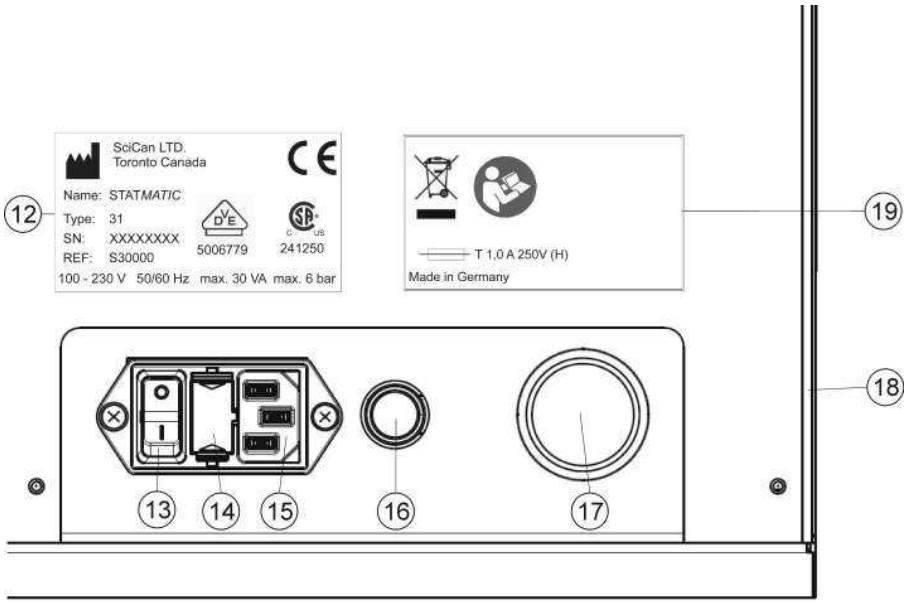
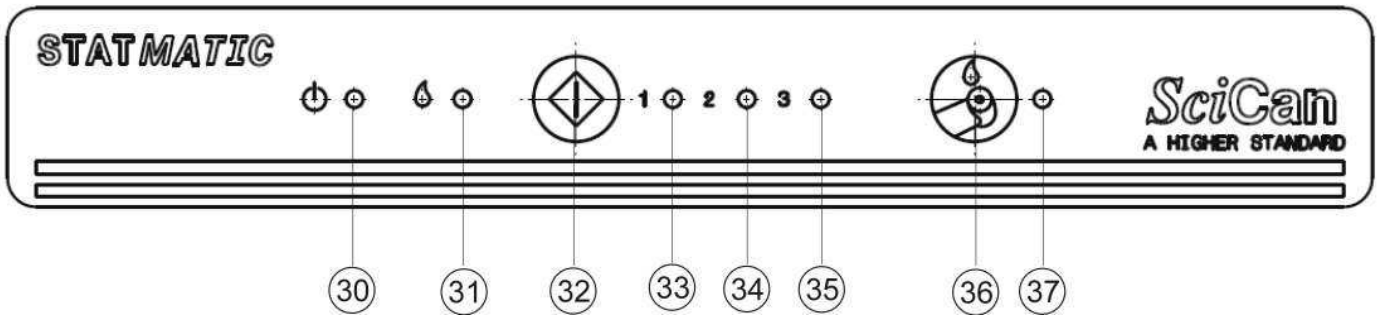


Abbildung Rückseite

2 Wichtige Informationen

Bedienfolientastatur



(30) LED stand by
(31) LED Pflegemittelmangel
(32) Taster Instrumenten- und Turbinenpflege
(33) LED Platz 1
(34) LED Platz 2
(35) LED Platz 3
(36) Taster Spannzangenpflege
(37) LED Spannzangenpflege

3 Einrichtung (Installation)

Umgebungsbedingungen

Es gibt eine Reihe von Faktoren, die die Leistung Ihres STAT*MATIC* beeinflussen können. Schauen Sie sich bitte diese Faktoren genau an und wählen Sie daraufhin einen passenden Ort zum Aufstellen des Gerätes.

• Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Stellen Sie Ihr STAT*MATIC* nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Heizquelle (z.B. Heizkörper) auf. Die empfohlene Betriebstemperatur liegt zwischen 5 und 40 °C bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen 25 und 85 %.

• Umgebung

Das STAT*MATIC* sollte in einer sauberen, staubfreien Umgebung betrieben werden.

• Arbeitsfläche

Der STAT*MATIC* sollte auf einer flachen, ebenen, wasserabweisenden und ölunempfindlichen Oberfläche aufgestellt werden.
Installieren und betreiben Sie das Gerät nicht auf einer geneigten Fläche.

• Elektromagnetisches Umfeld

Der STAT*MATIC* ist auf elektromagnetische Emissionen getestet worden und erfüllt die maßgeblichen Normen. Während das Gerät selbst keine Strahlung abgibt, kann es jedoch von anderen strahlenden Geräten beeinflusst werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das Gerät von potenziellen Interferenzquellen fernzuhalten.

• Elektrische Anforderungen

Verwenden Sie ordnungsgemäß geerdete und abgesicherte Stromquellen innerhalb des Nennspannungsbereiches, der auf dem Aufkleber an der Rückseite Ihres STAT*MATIC* ausgewiesen ist.
Vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen. Bei der Verwendung von Stromleisten mit Überspannungsschutz stecken Sie immer nur einen STAT*MATIC* ein. Der Netzeingangsstecker auf der Geräterückseite ist als Trennvorrichtung zum Versorgungsnetz zu verwenden.

• Medienanschlüsse

Netzstecker in Steckdose einstecken.
Druckluftschlauch auf Kupplung aufstecken und befestigen.
Am Manometer muss die Druckluft 4 - 4,5 bar anzeigen.
Bei abweichender Anzeige Griff an der Druckregulierung herausziehen und nach rechts oder links drehen bis 4 - 4,5 bar angezeigt werden.
Griff wieder an Druckregulierung eindrücken und fixieren.
Um eine sichere und störungsfreie Funktion zu gewährleisten, nur Druckluft gemäß den Angaben in den Technischen Daten verwenden.

4 Bedienung

Programm Instrumenten- und Turbinenpflege

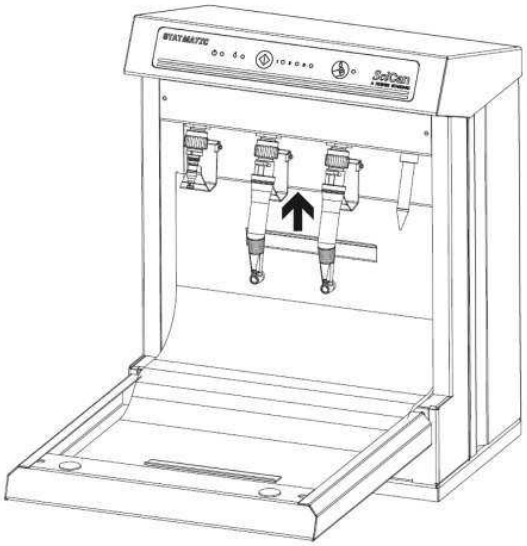
Netzschalter einschalten.
LED ⏻ (stand by) leuchtet grün.

Fronttüre öffnen
Instrumente oder Turbinen auf die vorgesehenen Adapter stecken, dabei Erfassungsklappe nach hinten drücken (Instrumente müssen einrasten).

! **Turbinen und Winkelstücke müssen mit der Öffnung der Spannzange nach vorne eingesetzt werden**.

Fronttüre schließen
Taste ⓘ (Start) auf Bedienfolientastatur betätigen
Programm läuft automatisch ab. LED's 1, 2, 3 der bestückten Plätze blinken während der Pflege.
Alle aufgesteckten Instrumente oder Turbinen werden nacheinander gepflegt. Danach leuchten die LED's 1, 2, 3 der bestückten Plätze.
Fronttüre öffnen;

! Instrumente bzw. Turbine entnehmen, dabei Erfassungsklappe nach hinten drücken (bei Instrumenten muss der Rasthebel gelöst werden); LED's erlöschen.

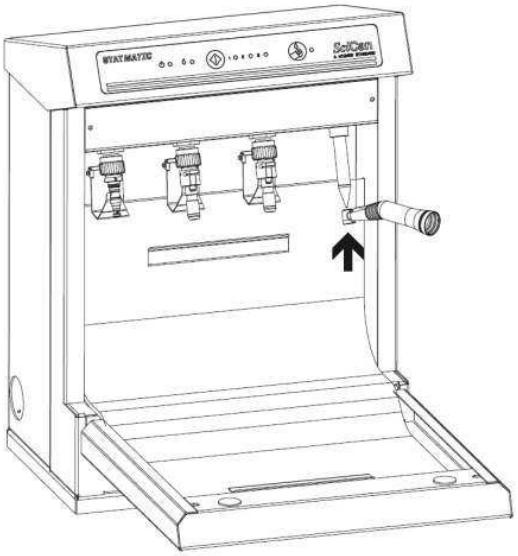


Programm Spannzangenpflege

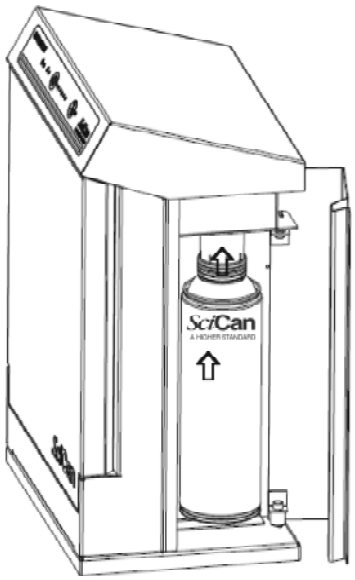
Netzschalter einschalten LED ⏻ (stand by) leuchtet grün.
Fronttüre öffnen
Instrument mit Spannzangenöffnung an Pflegedüse drücken.

Taste ⓘ (Spannzangenpflege) auf Bedienfolientastatur betätigen

Programm läuft automatisch ab. LED ⓘ (Spannzangenpflege) leuchtet währenddessen.
Instrument von Düse wegnehmen.



5 Wartung



Spraydose wechseln

Einsetzen der Spraydose

Seitliche Türe öffnen.
Sicherungsring nach oben schieben
Spraydosenflansch in Kunststoffhalterung einrasten
Sicherungsring nach unten schieben
Nur Original SciCan Spraydosen verwenden.
Seitliche Türe schließen.

Herausnehmen der Spraydose

Seitliche Türe öffnen.
Sicherungsring nach oben schieben
Spraydose aus Kunststoffhalterung ziehen / kippen
Seitliche Türe schließen.

Entsorgung der Spraydose

Spraydose vollständig leer sprühen. Dann sind keine besonderen Maßnahmen für die leere Spraydose notwendig.
Abfallschlüsselnummer nach dem europäischen Abfallkatalog: 15 01 04 – Metalle, Verpackungen, entleert.

Absorbtions-Vlies wechseln

Fronttüre öffnen.
Absorbtions-Vlies aus den beiden Haltewinkeln herausziehen und entnehmen.
Neuen Absorbtions-Vlies in die beiden Haltewinkeln einhängen
Fronttüre schließen.

Einstellen der Pflegezeit

Zum Ändern der Pflegezeit muss bei gedrückter Taste (Instrumentenpflege) das Netz eingeschaltet werden.
Danach blinkt die LED (stand by) im 0,3-Sekundentakt.
Die eingestellte Pflegezeit wird folgendermaßen angezeigt:

15 s	LED Platz 1 leuchtet
20 s	LED Platz 2 leuchtet
30 s	LED Platz 3 leuchtet
40 s	LED Platz 1; 2 und 3 leuchten

Mit dem Taster (Spannzangenpflege) kann die Einstellung verändert werden. Der zuletzt eingestellte Wert wird automatisch nach 5 Sekunden gespeichert. Nach der Speicherung geht das Gerät in den Normalbetrieb (LED leuchtet).

Entsorgung

Siehe Hinweis Entsorgung Verbrauchsmaterial

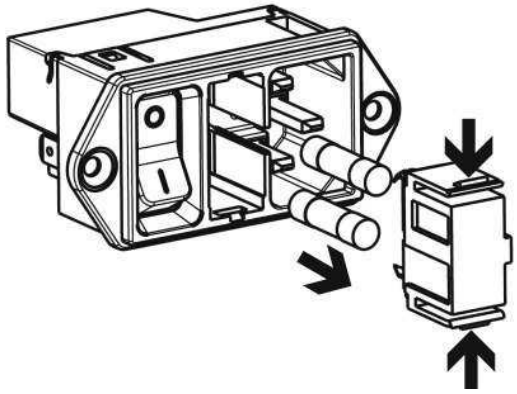
5 Wartung

Reinigung

Die Edelstahloberflächen können Mithilfe eines Mikrofasertuches und Edelstahlpflegemittel (z.B. ECOLAB Chromol) gereinigt und gepflegt werden. Die Bedienfolientastatur ist mit einem feuchten (wassergetränkten) Tuch zu reinigen.

Sicherungswechsel

Gerätestecker von STAT*MATIC* Gerät abnehmen.
Sicherungsschublade aus Netzeingangsmodul herausnehmen (beide Laschen der Sicherungsschublade nach innen drücken).
Sicherungen ersetzen.
Sicherungsschublade wieder einsetzen.



Nur den in den technischen Daten angegebenen Sicherungstyp verwenden.

6 Problembehandlung

Fehler	Eventuelle Ursache	Behebung
LED blinkt	Pflegemittelmangel	Pflegemitteldose einsetzen oder wechseln
LED blinkt	Druckluft nicht angeschlossen	Druckluft anschließen
Fronttüre lässt sich nicht schliessen	Instrumente falsch eingesetzt	Turbinen und Winkelstücke drehen bis die Spannzangenöffnung nach vorne zeigt
Keine LED leuchtet	Spannungsversorgung fehlt	Netzschalter einschalten Netzleitung einstecken
Programm Instrumenten- und Turbinenpflege startet nicht	Fronttüre ist nicht geschlossen	Fronttüre schließen

Informationen zu den Elektromagnetische Aussendungen und zur Störfestigkeit		
Das STAT*MATIC* Gerät ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des STAT*MATIC* Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.		
Störaussendungsmessungen	**Übereinstimmung**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden**
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Das STAT*MATIC* Gerät verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Das STAT*MATIC* Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen, geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Aussendungen von Spannungs-schwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein	

Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungs-pegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts nach IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 2 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	0 % U_N für 0,5 Perioden 40 % U_N für 5 Perioden 70 % U_N für 25 Perioden 0 % U_N für 250 Perioden	0 % U_N für 0,5 Perioden 40 % U_N für 5 Perioden 70 % U_N für 25 Perioden 0 % U_N für 250 Perioden	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des STAT*MATIC* fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das STAT*MATIC* aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	nicht anwendbar	nicht anwendbar

6 Problembehandlung

Geleitete HF-Störgröße nach IEC 61000-4-6	3 V_{eff} 150 kHz bis 80 MHz außerhalb der ISM-Bänder[a]	10 V_{eff}	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum STAT*MATIC* einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand: $d=1,17\sqrt{P}$ $d=0,35\sqrt{P}$ für 80 MHz bis 800 MHz $d=0,70\sqrt{P}$ für 800 MHz bis 2,5 GHz mit P als der maximalen Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m). [b] Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort[c] geringer als der Übereinstimmungspegel sein. [d] In der Umgebung von Geräten, die das nebenstehende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.
Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	10 V/m	

ANMERKUNG U T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.
ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.
[a] Die ISM-Frequenzbänder (für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen) zwischen 150 kHZ und 80 Mhz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz; 13,553 MHz bis 13,567 MHz; 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.
[b] Die Übereinstimmungspegel in den ISM-Frequenzbändern zwischen 150 kHz und 80 MHz und im Frequenzbereich von 80 MHz und 2,5 GHz sind dazu bestimmt, die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass mobile/tragbare Kommunikationseinrichtungen Störungen hervorrufen können, wenn sie unbeabsichtigt in den Patientenbereich gebracht werden. Aus diesem Grunde wird der zusätzliche Faktor von 10/3 bei der Berechnung der empfohlenen Schutzabstände in diesen Frequenzbereichen angewandt.
[c] Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das STAT*MATIC* benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das STAT*MATIC* beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des STAT*MATIC*
[d] Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als $3V_{eff}$ V/m sein.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem STAT*MATIC*

Das STAT*MATIC* ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des STAT*MATIC* kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem STAT*MATIC* abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben - einhält.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz in m		
	150 kHz bis 80 MHz $d=0,35\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d=0,35\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d=0,70\sqrt{P}$
0,01	0,04	0,04	0,07
0,1	0,11	0,11	0,22
1	0,35	0,35	0,70
10	1,11	1,11	2,21
100	3,50	3,50	7,00

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.
ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst

7 Zubehör

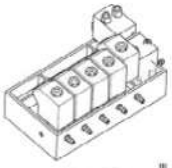
	Mat. Nr.	Bezeichnung
	STM500-6EU	Pflegemitteldose für EU (6 Stück)
	STM500-6NA	Pflegemitteldose für NA (6 Stück)
	S30102	Absorptions-Vlies (6 Stück)
	S30101-E	Pflegekupplung E-Typen
	S30101-KVH	Pflegekupplung KaVo-Köpfe
	S30101-CX	Pflegekupplung Multiflex/Connex
	S30101-ST1I	Pflegeadapter Sirona T1 Instrumente
	S30101-ST1T	Pflegekupplung Sirona T1 Turbinen
	S30101-NSK	Pflegekupplung NSK Turbinen
	S30101-W&H	Pflegekupplung W & H Turbinen
	S30101-MW	Pflegekupplung Midwest Instrumente
	S30101-BA	Pflegekupplung BienAir Turbinen

8 Ersatzteilliste

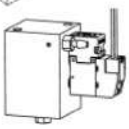
Ersatzteile bitte nur bei ihrem Fachhandel bestellen.

Mat. Nr.
Bezeichnung

S30103
Scharnier



S30105
Magnetventilblock



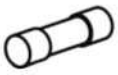
S30107
Druckluftzylinder mit MV

S30109
Spannzangenpflegeadapter kpl.

S30111
Druckfeder

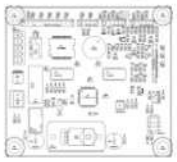
S30113
Netzeingangsmodul

S30115
Sicherungsschublade



S30117
Sicherung T 1,0 A (H)

S30119
Schaltnetzteil



S30152
Steuerplatine

S30123
Bedienfolie

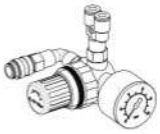
Mat. Nr.
Bezeichnung

S30104
Flusssensor kpl.

S30106
Mikroschalter kpl. (3 Stück)

S30108
Gummifuss

S30110
Schlauchset (Innenverschl.)



S30112
Druckminderer mit Manometer

S30114
Druckluftschlauch (Netz)

S30116
O-Ring-Set Multiflex

S30118
O-Ring E-Typen

S30120
Fronttür-Dichtungsset

S30122
Dichtung Pflegekupplung

9 Garantie

Eingeschränkte Garantie

SciCan Ltd. garantiert für einen Zeitraum von drei Jahren, dass das **STAT*MATIC*** ab dem Tag der Herstellung durch **SciCan** und im Neu- und nicht gebrauchten Zustand bei normalem Gebrauch nicht auf Grund von Material- oder Verarbeitungsfehlern, die nicht auf offensichtlichen Missbrauch, falsche Anwendung oder Unglücksfälle zurückzuführen sind, ausfallen wird.

Die dreijährige Garantie gilt für die Funktionsfähigkeit aller Teile des Geräts, vorausgesetzt, das Gerät wird gemäß der im Benutzerhandbuch enthaltenen Beschreibung genutzt und gewartet.

Im Falle eines Ausfalles, der während der Garantiezeit auf solche Defekte zurückzuführen ist, besteht die einzige Verpflichtung von **SciCan** nach eigenem Ermessen in der kostenlosen Reparatur oder im unentgeltlichen Ersatz jeglicher defekter Teile (mit Ausnahme von O-Ringen und Dichtungen), vorausgesetzt, dass **SciCan** innerhalb von 30 Tagen nach Auftreten einer solchen Störung schriftlich benachrichtigt wird und dass die defekten Teile außerdem frachtfrei an **SciCan** zurückgesendet werden.

Diese Garantie gilt als vereinbart, wenn dem Produkt die Originalrechnung des autorisierten **SciCan**-Händlers beiliegt und diese Rechnung den Artikel durch seine Artikelnummer kennzeichnet und sowie einen eindeutigen Beleg des Kaufdatums aufweist. Keine andere Art von Beleg ist akzeptabel. Nach Ablauf eines Jahres gelten alle von **SciCan** gegebenen Garantien und anderen Verpflichtungen bezüglich der Qualität des Produktes als endgültig erfüllt. Somit endet jegliche Haftung, und gerichtliche Schritte wegen Verstoßes gegen eine solche Garantie oder Verpflichtung dürfen hiernach nicht mehr gegen **SciCan** eingeleitet werden.

Jegliche ausdrückliche Garantie, die hier nicht gegeben wird, und jegliche implizierte Garantie oder Darstellung hinsichtlich der Leistungsfähigkeit sowie jegliche Rechtsmittel bei Vertragsbruch, die abgesehen von dieser Bestimmung durch Andeutung, Gesetzesauslegung, Handelsbrauch oder -sitte, einschließlich jeglicher implizierter Garantie hinsichtlich Verkaufsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf eines oder alle von **SciCan** hergestellten Produkte entstehen könnten, werden von **SciCan** ausgeschlossen und abgelehnt. Falls Sie mehr über unsere Produkte und Fähigkeiten erfahren wollen, besuchen Sie die **SciCan**-Webseite unter **www.scican.com**.

10 Technische Daten

Geräteabmessungen:	Breite:	285 mm (11.4 inches)
	Tiefe:	190 mm (7.6 inches)
	Höhe:	400 mm (16 inches)
Gewicht:		8,6 kg (18.9 lbs)
Elektrische Nennwerte:	Nennspannung:	100 – 230 V ± 10 %
	Nennfrequenz:	50 / 60 Hz
	Nennleistung:	max. 30 VA
Schutzklasse:		I
Schutz:		abgedeckt
Installationskategorie:		Cat. II
Verschmutzungsgrad:		P 2
Umgebungstemperatur:		5 – 40 °C
Schallpegel:		60 (65) dB(A)
Relative Luftfeuchtigkeit:		max. 85 %
Max. Betriebshöhe über NN:		2000 m
Betriebsstandort:		Nur Innenraum
Luftdruck:		4 - 6 bar
Luftverbrauch:		40 NL/min
Druckluftqualität:	Restölgehalt:	max. 0,1 mg/m³
	Reststaub:	max. 1 µm; max. 1 mg/m³
	Restwasser:	max. 0,1 g/m³ bei –40°C
Netzsicherungen:	Nennstrom	1 A
	Nennspannung	250 V
	Auslösecharakteristik	Träge (T)
	Schaltvermögen	H

Lager- und Transportbedingungen

Umgebungstemperatur:	-30 – 70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	5 – 95 %
Luftdruck:	700 – 1060 hPa

Typenschild:

Die Erklärungen der Symbole sind in Kapitel 2 „Wichtige Informationen“ beschrieben.